

# Literaturtipps aus Dietenheim:

In diesen Tagen kommen viele Menschen zum Lesen. Die Bibel steckt voller spannender Geschichten. Für jeden Tag der Woche kommt ein Vorschlag, für eine spannende Erzählung: Einige Gemeindeglieder stellen ihre Lieblingsgeschichte von und beschreiben, was ihnen an dieser Bibelstelle gefällt. Von Thomas Breitzkreuz wurden diese Geschichten mit einem Gebetsvorschlag ergänzt:

## Montag – Ulrike D.:

Eine meiner Lieblingsgeschichten ist die von Samuel aus dem Alten Testament. Wir hatten eine Kinderbibel mit schönen Bildern. Samuel war da als schöner Knabe abgebildet, wie er nachts aufsteht und zu Eli geht, weil er meint, dass er ihn gerufen hat. Ich hätte Gottes Stimme auch gerne so deutlich gehört wie Samuel. Und was für ein toller Prophet er dann wurde. Gerade in so schwierigen Zeiten wie jetzt würde ich mir manchmal wünschen Gottes Stimme lauter zu hören.

Die biblische Geschichte zum Nachlesen: 1. Samuel 3,1-21

*Gebet: Gott du rufst uns Menschen. Du sprichst auch heute durch die Bibel zu uns. Du gibst uns Orientierung und zeigst uns einen Weg, den wir gehen können. Manchmal überhören wir dich oder können deine Stimme nicht so recht zuordnen. Hilf uns, dass wir im Gewirr der Stimmen auf dich hören können. Amen.*

## Dienstag – Hannelore C.:

Eine meiner Lieblingsgeschichten ist die vom 12-jährigen Jesus im Tempel in Jerusalem. Die Eltern sind ja wohl jedes Jahr von Nazareth nach Jerusalem gewandert und da es in Nazareth aus geistiger Sicht wohl eher langweilig war, kann ich mir vorstellen, dass der junge Jesus sich lange auf den Ausflug gefreut hat und sich vorgenommen hat, seine Gedanken mit den Schriftgelehrten zu teilen. Für die Eltern war es natürlich stressig, aber ein Kind von 12 Jahren war ja in damaliger Zeit schon fast erwachsen.

Die biblische Geschichte zum Nachlesen: Lukas 2,41-52

*Gebet: Jesus, auch du warst ein Kind, das erwachsen wurde. Wir bitten dich für alle Jugendlichen, die in diesen Tagen zu Hause bleiben müssen und ihre Freunde nicht sehen können. Wir bitten dich für alle Eltern, die ihre Kinder beim Erwachsenwerden begleiten. Schenke ihnen Liebe und Geduld füreinander. Zeige Ihnen wieviel Freiräume möglich sind und wo Grenzen gebraucht werden. Amen.*

## Mittwoch – Gerhard K.:

Mein Lieblingstext ist der Schöpfungsbericht in der Bibel. Die Menschen hatten damals ganz andere Vorstellungen von der Welt als wir Menschen heute. Dennoch sind viele Ansichten der Bibel identisch mit den modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die Schöpfungsgeschichte sollte uns allen zu einer großen Tier- und Umweltliebe führen, damit wir die Welt nicht nur bebauen, sondern vor allem auch bewahren und nicht zu sehr in die Kreisläufe der Natur eingreifen.

Kritisch sehe ich den Aufruf Gottes an die Menschen, fruchtbar zu sein und sich zu mehren. Das war damals, als die Bibel geschrieben wurde, sicherlich richtig. Doch heute stellt es uns vor große Probleme.

Die biblische Geschichte zum Nachlesen: 1. Mose (Genesis) 1,1-2,4

*Gebet: Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass du, Gott, die Welt geschaffen hast. Du sagst: Es ist sehr gut. Wir danken dir für die Natur und die Umwelt. Wir danken dir, dass auf den Feldern genügend zu Essen wächst. Du machst Menschen und Tiere satt. Wir bitten dich, zeige und einen guten Weg, wie wir mit unserer Umwelt umgehen können. Hilf uns zu einem respektvollen Umgang und leite uns, damit wir die Erde nicht nur bebauen, sondern auch bewahren. Amen.*

## Donnerstag – Familie B.:

Familie B. gefällt die Geschichte von Jesus und dem Zöllner Zachäus besonders gut.

Benedikt B. (2 Jahre): Ich mag das Bild in meiner Kinderbibel.

Thomas B.: Ich finde faszinierend, wie Jesus den Zöllner Zachäus behandelt. Die Menschen zeigen Zachäus jeden Tag: „Wir wollen mit dir nichts zu tun haben, denn du bist ein wertloses Stück Dreck.“ Doch Jesus zeigt Zachäus: „Du bist es wert, dass ich zu dir zu Besuch komme.“ Diese Begegnung verändert Zachäus und es stellt sein ganzes Leben auf den Kopf.

## Die biblische Geschichte zum Nachlesen: Lukas 19,1-10

*Gebet: Jesus, du gehst auf die Menschen zu, die am Rand der Gesellschaft stehen. Du zeigst allen Menschen, dass sie Gottes geliebte Kinder sind und dass sie so zu dir kommen dürfen, wie sie sind. Und doch muss niemand so bleiben wie er oder sie ist. Du hast dem Zachäus einen Neuanfang ermöglicht. Du hast ihm geholfen in die Gemeinschaft zurückzufinden. So bitten wir dich: komm du zu uns und zu allen Menschen, in deren Leben etwas schief läuft. Hilf uns neu anzufangen. Amen.*

## **Freitag – Ulrike und Martin R.:**

Wir waren uns bald einig, dass uns in dieser anstrengenden Zeit die Geschichte von der Hochzeit in Kana anspricht! Jesus rettet den Bräutigam vor der Blamage und verwandelt Wasser in erstklassigen Wein: 700 Liter, das ist viel mehr als irgendjemand trinken kann. Das Bild der Hochzeit zeigt Glaube, Freude und Hoffnung auf eine humorvolle Weise. Außerdem trinken wir auch sehr gerne einen guten Tropfen.

## Die biblische Geschichte zum Nachlesen: Johannes 2, 1-11

*Gebet: Jesus, du hast gerne mit den Menschen gefeiert, gegessen und getrunken. Wo du bist, da leiden wir keinen Mangel. Glaube, Freude und Hoffnung gehören eng zusammen. Wir bitten dich, schenke uns, dass uns in diesen Tagen weder der Wein ausgeht, noch der Glaube und das Vertrauen, dass du unser Leben und die ganze Welt in deinen Händen hältst. Gib uns Gelassenheit und viele Gründe zum Feiern. Amen.*

## **Samstag – Mercedes S.:**

Mir gefällt die Geschichte von Mose und den zehn Plagen sehr gut, denn sie ist total abgefahren: Mose will sein Volk in die Freiheit führen, doch der Pharao lässt sie nicht ziehen. Daher sendet Gott die Plagen. Da steckt viel Action drin und Gott zeigt dem Pharao ganz klar: „Hallo, so nicht!“ Die Erzählung ist lebendig und ich kann die Spannung schon fast am eigenen Leib spüren. Außerdem weiß ich als Biologin, dass einige der Plagen naturwissenschaftlich erklärbar sind.

## Die biblische Geschichte zum Nachlesen: 2. Mose (Exodus) 7-12

*Gebet: Gott, du trittst für die Schwachen ein. Du stehst auf der Seite der Recht- und Hilflosen. Den Gewaltigen und Mächtigen stellst du dich entgegen. Wir bitten dich, stelle dich an die Seite der Opfer von Krieg und Gewalt: Stelle dich an die Seite der Flüchtlinge in den Lagen, an die Seite der Zivilisten in Libyen, an die Seite der Kinder in Syrien, an die Seite der Frauen im Jemen. Stelle dich an die Seite der Menschen in unserem Land: an die Seite der Opfer von häuslicher Gewalt und an die Seite der misshandelten Kinder. Schaffe du Recht und führe die Menschen in die Freiheit. Amen.*

## **Sonntag – Daniela W. und Sabine H.**

*Die Geschichte von der Arche Noah gefällt gleich zwei Gemeindegliedern am besten:*

Daniela W.: Uns gefällt zurzeit die Geschichte von der Arche Noah sehr gut. Es ist für die Kinder sehr schön zu lesen und gibt gleichzeitig Hoffnung, wenn am Ende der Geschichte der Regenbogen am Himmel leuchtet. Für uns ist das ein Zeichen: Es wird alles gut. Ich denke das gibt uns auch Hoffnung in der gerade nicht enden wollenden Situation.

Sabine H.: Mir gefällt die Geschichte von der Arche Noah, denn dort gibt es viel Action und auch die Tiere sind beteiligt. Die Menschen und die Tiere rücken ganz eng zusammen und werden von Gott beschützt. Obwohl die Lage sehr gefährlich ist, geht das Leben am Ende weiter.

## Die biblische Geschichte zum Nachlesen: 1. Mose (Genesis) 6-9

*Gebet: Gott, du hast Menschen und Tiere vor der Katastrophe bewahrt. Du hast dafür gesorgt, dass das Leben nicht ausgelöscht wird. In der Zeit der Quarantäne und der Ausgangsbegrenzungen fühlen sich viele wie in eine enge Arche eingesperrt. Zeige uns, dass wir in einer rettenden Arche sind, in der das Leben der Menschen geschützt ist. Lass uns Regenbögen sehen als Zeichen, dass du immer bei uns bist und dass das Leben nicht vergeht. Amen.*